

## Jahresbericht 2012

Der heute vorgelegte Jahresbericht 2012 gibt den Mitgliedern, Unterstützern und Freunden des nifa eine Zusammenfassung über die Aktivitäten des nifa Niedersächsischen Wirtschaftsforums Agrar - Handwerk - Industrie e. V. für das Berichtsjahr 2012.

Wie bereits in den Vorjahren gehandhabt, ist der Jahresbericht 2012 als Ergänzung zu anderen Informationen, insbesondere zu unserem Serviceangebot auf unserer Homepage [www.nifa-niedersachsen.de](http://www.nifa-niedersachsen.de) zu verstehen.

Über die nachfolgenden Informationen hinaus können Sie detailliertere Informationen zu den einzelnen Aktivitäten und Veranstaltungen des nifa (u. a. Beiträge, Photos und Charts) auf unserer Homepage recherchieren. Sofern Sie darüber hinausgehende Informationen benötigen, steht Ihnen gern unsere Geschäftsstelle zur Verfügung.

### I. Wirtschaftliche Situation 2012 / 2013

Anstelle einer detaillierten verbalen Schilderung der wirtschaftlichen Situation, die sich für die Wirtschaftszweige Agrar, Handwerk und Industrie ohnehin schon aus Platzgründen auf grobe Momentaufnahmen beschränken müsste, bieten wir Ihnen die jeweils aktuellen Statistiken und Berichte, die zur Situation in den jeweiligen Wirtschaftszweigen Auskunft zu geben vermögen, zum Download an. Damit möchten wir Sie in die Lage versetzen, über jeweils aktuelle Brancheneinschätzungen zu verfügen.

Die aktuell vorliegenden statistischen Eckdaten erlauben bereits heute folgendes Bild für das Bundesland Niedersachsen für das Jahr 2012:

- Das Bruttoinlandsprodukt stieg im ersten Halbjahr 2012 gegenüber dem Vorjahreszeitraum preisbereinigt um + 1,6 %. Verglichen mit dem Durchschnitt aller Bundesländer (+ 1,1 %) fällt das Wirtschaftswachstum des Landes damit höher aus.
- Die Arbeitslosenquote sank im Juni 2012 um - 0,5 Prozentpunkte auf 6,2 %. Der Landeswert liegt damit deutlich unter dem nationalen Durchschnitt von 6,6 %.
- Im April 2012 bezogen 9,5 von 100 Einwohnern SGB II-Leistungen, das waren - 4,6 % weniger im Vergleich zum Vorjahresmonat.

Aus dem aktuellen „Niedersachsenmonitor 2012“ können folgende Sachverhalte für das Bezugsjahr 2011 herausgestellt werden:

- Die Einwohnerzahl des Landes sank 2011 zum siebten Mal in Folge auf 7. 913.502 Menschen. Seit 2005 sind die Einwohnerzahlen sinkend - 2011 waren es - 5.000 Einwohner.
- Die positive Entwicklung auf dem Wirtschafts- und Arbeitsmarkt des Vorjahres setzte sich 2011 fort. Sowohl die Zahl der Erwerbstätigen als auch die der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten nahm gegenüber dem Vorjahr weiter zu. Die Zahl der Arbeitslosen ist bis Juni 2012 um - 5,3 % erneut deutlich gesunken. Die Quote lag bei 6,2 %, das sind 0,4 Prozentpunkte weniger als im Bundesdurchschnitt. Seit 15 Jahren ist das der niedrigste im Juni gemessene Wert.
- Die verbesserte Arbeitsmarktlage 2011 spiegelt das deutliche Wirtschaftswachstum von + 3,3 % im Vergleich zum Jahr 2010 wider.
- In allen drei Wirtschaftssektoren stieg 2011 die Bruttowertschöpfung im Bundesvergleich gegenüber dem Vorjahr überdurchschnittlich an. Der primäre Sektor Land- und Forstwirtschaft sowie Fischerei erzielte eine Bruttowertschöpfung in Höhe von 3,564 Mrd. EURO und legte gegenüber dem Vorjahr um 6,4 % zu.
- Der Flächenverbrauch, d. h. die Umwidmung von landwirtschaftlich genutzter oder naturbelassener Fläche in Siedlungs- und Verkehrsfläche in Niedersachsen ist im Jahr 2010 erneut zurückgegangen und betrug 2.920 Hektar, d. h. 8,0 Hektar pro Tag.
- Die Zahl der Unternehmensinsolvenzen (2.472) war erneut rückläufig. Ebenso sanken die Verbraucherinsolvenzen gegenüber dem Vorjahr um - 3,5 %.

Aktuell können Sie auf unserer Homepage des nifa ([www.nifa-niedersachsen.de](http://www.nifa-niedersachsen.de)) auf folgende Informationsquellen, Downloads und Links zurückgreifen, die laufend aktualisiert werden:

## 1. Agrar

- **Konjunkturbarometer Agrar 2012: Gute Stimmung hat sich eingetrübt**  
*Hrsg.: Deutscher Bauernverband e. V. (DBV)*
- **vTI-Baseline 2011-2021: Agrarökonomische Projektionen für Deutschland**  
*Hrsg.: Johann Heinrich von Thünen-Institut*
- **Situationsbericht der Landwirtschaft 2011/2012**  
Trends und Fakten zur Landwirtschaft  
*Hrsg.: Deutscher Bauernverband e. V. (DBV)*
- **Die Landwirtschaft in Niedersachsen 2011**  
*Hrsg.: Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung*
- **Die GAP bis 2020: Nahrungsmittel, natürliche Ressourcen und ländliche Gebiete - die künftigen Herausforderungen**  
*Hrsg.: Generaldirektion Landwirtschaft und ländliche Entwicklung Europäische Kommission*

## 2. Bioökonomie

- Vortrag: **Herausforderungen in der Bioökonomie: Nachhaltige Bioökonomie-Expertise, Wissen und Technologie am Bioeconomy Science Center**  
*Dr. Heike Slusarczyk, Geschäftsführerin des Bioeconomy Science Center (BioSC)*
- **Nationale Forschungsstrategie BioÖkonomie 2030**  
**Unser Weg zu einer bio-basierten Wirtschaft**  
*Hrsg.: Bundesministerium für Bildung und Forschung*
- **Bioökonomierat**  
<http://www.biooekonomierat.de>
- **Rahmenprogramm Biotechnologie**  
Bundesministeriums für Bildung und Forschung  
<http://www.ptj.de/rahmenprogramm-biotechnologie>

## 3. Handwerk

- **Deutschland ist handgemacht - der ZDH Jahresbericht 2011**  
*Hrsg.: Zentralverband des Deutsches Handwerks, Deutscher Handwerkskammertag, Unternehmerverband Deutschland*
- **Zahlenspiegel 2012**  
**Das Handwerk im Bezirk der HWK Hannover in Zahlen**  
*Hrsg.: Handwerkskammer Hannover*
- **Konjunkturberichte der Handwerkskammer Hannover 2010-2012**  
*Hrsg.: Handwerkskammer Hannover*

#### 4. Industrie

- **Niedersachsen-Monitor 2012**  
Statistische Berichte Niedersachsen  
*Hrsg.: Landesbetrieb für Statistik und Kommunikationstechnologie Niedersachsen*
- **Die 100 größten Unternehmen in Niedersachsen 2011**  
*Hrsg.: Nord/LB*
- **IHK-Konjunkturumfrage für Niedersachsen 2012: Wachstum vorerst ausgebremst**  
*Hrsg.: Industrie- und Handelskammer Hannover*
- **Ernährungsindustrie 2012**  
*Hrsg.: Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE)*
- **Kennzahlen der Ernährungsindustrie 2012**  
*Hrsg.: Bundesvereinigung der deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE)*
- **Jahresbericht 2012 Deutscher Industrie- und Handelskammertag**  
*Hrsg.: DIHK - Deutscher Industrie- und Handelskammertag*
- **BVE-Jahresbericht 2012**  
**Mehr Wertschätzung für Lebensmittel und die Ernährungsindustrie**  
*Hrsg.: Bundesvereinigung der Deutschen Ernährungsindustrie e.V. (BVE)*
- **Agribusiness in Deutschland 2011 - Exportmärkte im Focus**  
*Studie von: Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*
- **Bundesländer im Vergleich - Wer wirtschaftet am besten?**  
Zehntes Bundesländerranking von Deutschland  
*Studie der IW Consult GmbH im Auftrag der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft und der Wirtschaftswoche*  
*Hrsg.: Institut der Deutschen Wirtschaft Köln Consult GmbH*
- **Die Ernährungswirtschaft in Niedersachsen 2010**  
*Hrsg.: Niedersächsisches Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung*
- **Ernährungsgewerbe in Niedersachsen**  
*Studie der Nord/LB Regionalwirtschaft, 2010*
- **Agribusiness in Deutschland 2010 - Unternehmen auf dem Weg in neue Märkte**  
*Studie von: Ernst & Young GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft*
- **Aktualisierte und erweiterte Analysen zur Ausweitung der außenwirtschaftlichen Beziehungen der niedersächsischen Wirtschaft**  
*Gutachten im Auftrag der Niedersachsen Global GmbH (NGlobal)*  
*Hrsg.: Niedersächsisches Institut für Wirtschaftsförderung (NIW), Juni 2010*

Wir bitten Sie höflich um Kenntnisnahme. Die hier genannten Berichte werden wir nach Möglichkeit fortlaufend ergänzen und aktualisieren, soweit uns dies seitens der Herausgeber gestattet ist.

## II. Veranstaltungen des nifa 2012

Die ausführlichen Berichte zu diesen Veranstaltungen finden sich auf der Homepage [www.nifa-niedersachsen.de](http://www.nifa-niedersachsen.de) unter der Rubrik „Veranstaltungen“

### 19.04.2012 - Wirtschaftsexkursion Ernährungsindustrie (Zeven)

Rund 50 Mitglieder des Niedersächsischen Wirtschaftsforums Agrar - Handwerk - Industrie e. V. (nifa) waren am Donnerstag, den 19.04.2012, auf Einladung des DMK Deutsches Milchkontor GmbH in Zeven Gast des Unternehmens und insbesondere des Forschungs- und Entwicklungszentrums MIC.

Nach der Mitgliederversammlung des nifa berichtete Hermann Cordes, Leiter Unternehmenskommunikation des DMK, über den erfolgreichen Zusammenschluss der Unternehmen Hu-

mana Milchindustrie GmbH und Nordmilch GmbH und den Perspektiven des heutigen Unternehmens DMK als fünftgrößtes Molkereiunternehmen Europas. Einen Einblick in die strategische Ausrichtung des Unternehmens erhielten die Gäste von Ingo Müller, Geschäftsführer Ingredients/Zentrales Qualitätsmanagement/Forschung und Entwicklung des DMK. Eine Referenz an die hochrangige Gruppe war die anschließende Führung, in der Dr. Ralf Zink, Leiter Forschung & Entwicklung des DMK das Forschungszentrum MIC (Milk Innovation Center) für Produkt-, Verfahrens- und Technologieentwicklung des DMK vorstellte - ein Bereich, der Besuchergruppen normalerweise verschlossen bleibt. Unter den Gästen befand sich auch der ehemalige niedersächsische Landwirtschaftsminister Hans-Heinrich Ehlen, der vom nifa-Vorsitzenden, Herrn Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus E. Goehrmann, offiziell zum Ehrenmitglied des renommierten Vereins ernannt wurde. Neu in den Vorstand des nifa rückte Herr Prof. Dr. Hannes Rehm auf (ehemaliger Vorstandsvorsitzender NordLB und Soffin-Chef sowie aktuell Präsident der IHK Hannover)

### **25.04.2012 - Messecfachbesuch** (Hannover)

Rund 20 Mitglieder des Niedersächsischen Wirtschaftsforums Agrar – Handwerk – Industrie (nifa) informierten sich am 24. April auf der Messe Hannover über die neusten Entwicklungen im Bereich der Bioökonomie. Unter dem Leitthema „greentelligence“ besuchten die Teilnehmer bei einer exklusiven Führung der Deutschen Messe AG verschiedene Messestände der Bioenergiebranche. Beim Gemeinschaftsstand Contracting und KWK wurden die Mitglieder über neuste Techniken der Kraft-Wärme Kopplung von den Firmen Seva Energie AG ([www.seva.de](http://www.seva.de)) und 2G Energy AG ([www.2-g.de](http://www.2-g.de)) unterrichtet. Das Fraunhofer Institut (<http://www.fraunhofer.de/>) stellte die Kultivierung von Mikroalgen vor, aus denen verschiedene wertvolle biologische Grundstoffe - zum Beispiel Farbstoffe zum Einsatz in Aquakulturen - produziert werden können. Auf dem Messestand des Erfinderzentrum Norddeutschlands ([www.ezn.de](http://www.ezn.de)) wurde den Teilnehmern unter anderem ein neues System zur Siliziumgewinnung durch Mikrowellen näher gebracht. Hierbei wird Sand und Kohle unter Einwirkung der energieeffizienten Mikrowellen auf über 1600 °C erwärmt und so der wertvolle Grundstoff für Computerchips und Solaranlagen gewonnen. Ein ganz anderer Ansatz zur biologischen Energiegewinnung wurde von der BARD Engineering GMBH ([www.bard-offshore.de](http://www.bard-offshore.de)) dargestellt. Der Hersteller von Windkraft Offshore Anlagen erläuterte den nifa-Mitgliedern die Windkraftmessung mittels Lasertechnologie durch die eine ökologisch wirtschaftlichere Energieerzeugung möglich wird. Weitere Stationen der Führung waren unter anderem die MWM GmbH ([www.mwm.net](http://www.mwm.net)) und die CeH4 GmbH (<http://www.ceh4.de>).

### **13.06.2012 - Wirtschaftsexkursion Agrar** (Fuhrberg)

Spargel stand saisongerecht im Mittelpunkt der nifa-Exkursion am 13. Juni auf den Betrieb der Familie Heuer in Fuhrberg, Region Hannover, an der 19 nifa-Mitglieder mit ihren Partnern und Gästen teilnahmen. In einer Betriebsführung stellte Inhaber Jörg Heuer den Exkursionsteilnehmern seinen modernen Spargel- und Beerenbetrieb vor. Seit 30 Jahren produziert Familie Heuer das edle Saison Gemüse. Heute ernten die Heuers in der Saison bis zu 16 Tonnen Spargel täglich. Neben der Direktvermarktung im eigenen Hofladen und über eigene Verkaufsstände beliefert Heuer den Einzelhandel, Großmärkte, Händler und landwirtschaftliche Wiederverkäufer mit Spargel und Beerenfrüchten. Wesentliches betriebliches Standbein des Unternehmens ist eine umfangreiche Hofgastronomie, in der inzwischen in der Saison 52 Mitarbeiter beschäftigt sind. Bis zu 1.000 Spargel- und andere Gerichte werden in der „Fuhrberger Spargelwirtschaft“ unter der Regie von Ehefrau Gudrun Heuer täglich ausgegeben. Von der hervorragenden Qualität des Angebots konnte sich die nifa-Gruppe beim abschließenden Spargelbuffet überzeugen.

## **08.11.2012 - Fachforum zum Thema: Entwicklungspfade und Chancen des niedersächsischen Agribusiness** (Hannover)

Rund 70 Teilnehmer konnten der nifa-Vorsitzende Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus E. Goehrmann und sein Gastgeber, IHK-Präsident Prof. Dr. Hannes Rehm zum Herbst-Fachforum des niedersächsischen Wirtschaftsforum Agrar - Handwerk - Industrie (nifa) am Donnerstag in den Räumen der IHK Hannover begrüßen. „Entwicklungspfade und Chancen des niedersächsischen Agribusiness“ lautet das Thema zu dem Goehrmann kompetente Referenten eingeladen hatte. Neben dem Agrarstatistiker Georg Keckl aus Hannover referierte Ralph Othmer, neuer CEO der Niedersachsen global GmbH und Geschäftsführer der Deutschen Management Akademie sowie Steffen Haack, Senior Project Manager und Bankbevollmächtigter der Nord/LB Norddeutsche Landesbank Girozentrale.

Als weitere Angebote erhielten die nifa-Mitglieder eine Einladung zum Niedersachsenabend auf der Internationalen Grünen Woche 2012 am 25.01.2012 von der Marketinggesellschaft der niedersächsischen Land- und Ernährungswirtschaft e. V.

Über die genannten Veranstaltungen hinaus fanden vorbereitende Sitzungen zu den Veranstaltungen sowie Beratungen zur zukünftigen Ausrichtung des nifa mit jeweils wechselnden Besetzungen statt. Darüber hinaus haben der Vorstand und die Geschäftsstelle das nifa bei verschiedenen Anlässen vertreten.

### **III. Veranstaltungsplanung 2013/14**

Wir bitten Sie, sich folgende Veranstaltungen des nifa vorzumerken, zu denen Sie selbstverständlich gesonderte Einladungen erhalten:

- 17.04.2013 Mitgliederversammlung und Fachforum in den Räumen der DZ-Bank Hannover, Berliner Allee 5
- April/Mai 2013: Arbeitsfrühstück von Vorstand und Beirat des nifa mit dem dann zuständigen Fachminister: Agrarpolitische Ausrichtung in der neuen Legislaturperiode 100 Tage nach der Landtagswahl in Niedersachsen
- 05.06.2013 Betriebsbesichtigung und Abendveranstaltung mit Partnern und Interessenten: Rund um die Erdbeere. Ort: Erdbeerhof Meyer in Gleidingen (<http://www.erdbeeren-hannover.de>)
- Herbstveranstaltung 2013 (Termin im Zeitraum 13. - 15. November 2013): Messerundgang, Abendempfang und fachlicher Austausch im Rahmen der Agritechnica - geplant ist eine Kooperationsveranstaltung mit der AGRAVIS Raiffeisen AG
- November/Dezember 2013: Sitzung von Vorstand und Beirat bei einem Mitgliedsunternehmen: Jahresplanung des nifa 2014 ff.

#### **Weitere Vorschläge (noch ohne Termin 2013 / 2014):**

- Wirtschaftsexkursion Rohstoffmärkte: Führung durch das Kalibergwerk Siegfried Giesen (Nähe Sarstedt) sowie Erläuterung der Rahmenbedingungen der Machbarkeitsstudie zur Wiederinbetriebnahme des Kaliwerkes Siegfried Giesen - Veranstaltung auf Einladung der Kali & Salz AG
- Wirtschaftsexkursion Lebensmittel- /Futtermittelindustrie: Fachexkursion zur größten Heimtiernahrungsfabrik in Kontinentaleuropa – Veranstaltung auf Einladung auf Einladung der Firma Mars GmbH.
- Messerundgang anlässlich der Biotechnica (8. - 10. Oktober 2013) auf Einladung unseres Mitgliedes Deutsche Messe AG
- Netzwerkabend mit neuen Mitgliedern des nifa

### **Kooperationsveranstaltungen mit Dritten:**

- nifa-Mitglieder sind zum Fachforum Zukunftswerkstatt sowie zum Niedersachsenabend anlässlich der Internationalen Grünen Woche in Berlin am 23.01.2013 in Berlin eingeladen.
- Je nach fachlicher Ausrichtung im Bereich Biotechnologie werden nifa Mitglieder zum Life Science Tag der Landesinitiative BioregioN eingeladen

Die Geschäftsstelle bittet Sie um weitere Vorschläge.

## **IV. Sonstiges**

**Mitgliederentwicklung:** Im Berichtsjahr konnte erfreulicherweise ein Mitgliederzuwachs auf nunmehr 129 Mitglieder registriert werden. Wir begrüßen die neuen Mitglieder herzlich im Netzwerk des nifa.

**Einladung potenzieller neuer Mitglieder:** Bitte weisen Sie uns auf potenzielle Interessenten hin und laden Sie diese in Abstimmung mit der Geschäftsstelle zu unseren Veranstaltungen ein. Bei vielen unserer Mitglieder und Freunde gibt es geeignete Lieferanten, Kunden, Dienstleister und sonstige Netzwerkpartner, für die eine Mitgliedschaft im nifa von Interesse sein könnte. Bitte unterstützen Sie uns bei der Ansprache geeigneter, potenzieller Mitglieder.

**Verteilerkreise:** Bitte tragen Sie freundlicherweise dafür Sorge, dass das nifa ggf. in Ihre Verteilerkreise (Jahresberichte, Veranstaltungshinweise, Newsletter, Einladungen etc.) aufgenommen wird. Im Rahmen eines funktionierenden Netzwerkes sind wir auf Ihre Informationen dringend angewiesen.

**Kooperationsveranstaltungen:** Wir möchten Sie höflich bitten, uns auf Veranstaltungen hinzuweisen, bei denen die Mitglieder des nifa als einzuladende Gäste erwünscht sind. Wir werden bei solchen Kooperationsveranstaltungen gern den Verteilerkreis des nifa einladen oder in einem gesonderten Mailing auf Ihre Veranstaltungen hinweisen. Bitte machen Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch: Sie erhöhen dadurch die Attraktivität unseres Netzwerks.

**Zum Abschluss:** Das nifa verfügt aktuell über eine große Präsentationswand, einen Aufsteller, einen neuen DIN A4-Flyer, die laufend aktualisierte Homepage und ist darüber hinaus in der freien Enzyklopädie Wikipedia zu finden. Nutzen Sie bitte die bestehenden Möglichkeiten, ggf. durch Hinweise oder durch eine Verlinkung mit Ihrer Homepage, unsere Bekanntheit zu erhöhen.